

11.01.2005 – 09:15 Uhr

BFS: Detailhandelsumsätze im November 2004

(ots) - Detailhandelsumsätze im November 2004

Anstieg um 5,5 Prozent

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) stiegen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im November 2004 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 5,5 Prozent. Dies entspricht einer realen (teuerungsbereinigten) Zunahme um 3,9 Prozent. Im Oktober 2004 hatten die nominalen Umsätze einen Rückgang von 1,8 Prozent, im November 2003 einen solchen von 3,7 Prozent verzeichnet. Die Entwicklung der Umsätze wurde wie schon im Oktober auch im Berichtsmonat durch die unterschiedliche Anzahl der Verkaufstage beeinflusst, wies doch der November 2004 einen Verkaufstag mehr auf als der November 2003. Verkaufstagsbereinigt resultierte ein Anstieg der Umsätze um nominal 1,5 Prozent, real hingegen ein Minus von 0,1 Prozent. Positive Umsatzentwicklung in der Vielzahl der Warengruppen Zur Umsatzsteigerung im November trugen die drei Hauptgruppen in unterschiedlichem Ausmass bei. Die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» wies einen Zuwachs von 1,6 Prozent aus und im Total der «Übrigen Gruppen» resultierte ein Umsatzanstieg von 6,2 Prozent. Ein markantes Plus wurde in der Gruppe «Bekleidung, Schuhe» registriert, deren Anstieg 10,4 Prozent betrug. Ein starkes Umsatzwachstum erzielten nebst «Bekleidung, Schuhe» (+10,4%) auch die Warengruppen «Gesundheit, Körperpflege, Schönheit» (+6,8%), «Tabak, Raucherwaren» (+5%), «Do it yourself, Freizeit» (+4,4%) und infolge des weiter hohen Preisniveaus die Gruppe «Treib- und Brennstoffe» (+15,2%). Sehr gut verlief die Geschäftsentwicklung für das Autogewerbe, dessen Umsätze um 12,5 Prozent stiegen. Sinkende Umsätze verzeichneten hingegen die Gruppen «Persönliche Ausstattung» (-1,9%), «Wohnungseinrichtung» (-1,5%) sowie aufgrund der sinkenden Preise «Unterhaltungs- und Büroelektronik» (-1,3%). Erfreulicher Geschäftsverlauf in praktisch allen Wirtschaftszweigen Wie im Falle der Warengruppen verlief die Umsatzentwicklung in fast allen Wirtschaftszweigen positiv. Mit Ausnahme des Detailhandels mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (-8,3%) wiesen alle übrigen Branchen Umsatzsteigerungen aus. Spitzenwerte setzten dabei der Versandhandel (+20%), der Bereich «Reparatur von Gebrauchsgütern» (+10%) und der Fachdetailhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Produkten (+8,5%). Umsatzplus in allen Betriebsgrössen, starke Zunahme bei den Mittelbetrieben Aufgegliedert nach der Betriebsgrösse zeigten die mittleren Unternehmen (15 bis 45 Vollzeitstellen) mit einem Plus von 13,7 Prozent das stärkste Wachstum, gefolgt von den kleineren Geschäften (weniger als 15 Vollzeitstellen) mit einer Zunahme von 6,7 Prozent. Positiv verlief auch die Umsatzentwicklung der Grossbetriebe (mehr als 45 Vollzeitstellen) mit einer Steigerung von 3,3 Prozent. Nominal und real positive Entwicklung seit Jahresbeginn Kumuliert stiegen die nominellen Umsätze von Januar bis November 2004 im Vergleich zur Vorjahresperiode insgesamt um 2,3 Prozent. Während für die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» und im Total der «Übrigen Gruppen» eine Steigerung von 2 Prozent bzw. 3 Prozent zu verzeichnen war, ergab sich für die Warengruppe «Bekleidung, Schuhe» eine Abnahme von 0,7 Prozent. Real betrug die kumulierte Umsatzzunahme im gesamten Detailhandel in den ersten 11 Monaten des laufenden Jahres 1,6 Prozent. Die drei Hauptgruppen

wiesen dabei folgende Werte aus: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» +1 Prozent, «Bekleidung, Schuhe» +2,2 Prozent und «Übrige Gruppen» +1,9 Prozent.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,
Tel.: 032 713 61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,
Tel.: 032 713 68 33

Pressestelle BFS, Tel.: 032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.

Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100484710> abgerufen werden.